

Merkblatt Mehrspartenhauseinführung

Die Stadtwerke Mühlacker empfehlen für die Durchführung der Versorgungsleitungen ins Gebäude eine qualitativ geeignete Mehrspartenhauseinführung (MSH). Bei größeren Anschlussleistungen erfolgt nach Abstimmung eine individuelle Planung.

Die Kosten für die Mehrsparteneinführung ist im Grundbetrag bereits enthalten. Sollte bauseits die Mehrspartenhauseinführung eines anderen Herstellers bevorzugt werden, so achten Sie bitte darauf, dass diese die technische Regel DVGW VP 601/März 2007 sowie die DIN 18322 Teil 4/März 2007 erfüllt.

Die beiliegenden Broschüren "Mehrspartenhauseinführung für Häuser ohne Keller", bzw. "Mehrspartenhauseinführungen für Häuser mit Keller" bieten wichtige Informationen zu Ihrem Versorgungsanschluss. Diese Informationsbroschüren können Sie kostenlos im Internet abrufen unter:

<http://www.fhrk.de/service/broschuren>

Grundsätzlich ist beim Einsatz einer Mehrspartenhauseinführung zu unterscheiden, ob das Gebäude mit oder ohne Keller errichtet wird.

Der Platzbedarf für die Netzanschlusseinrichtungen ist in der DIN 18012 beschrieben.

- Für **Gebäude mit Keller** empfehlen die Stadtwerke Mühlacker die Mehrspartenhauseinführung der Firma HAUFF. Die notwendigen Bauteile für die Standardausführung sind bereits im Grundbetrag enthalten.
- Bei **Gebäuden ohne Keller** kann der Bauherr zwischen der Ausführung mit Bodenplatte in Rund- oder Reihenanordnung der Firma Hauff wählen.

Besonders Neubauten mit Mehrspartenhauseinführung fordern für die Übergabe der Versorgungsleitungen aus dem öffentlichen Netz in die private Hausverteilung eine fachgerechte Vorbereitung. Eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit der Anschlussplanung der Stadtwerke Mühlacker wird empfohlen.

Für die ordnungsgemäße Montage- und Abdichtung des Futterrohrs (Rohbauteil) oder des Innendichtelement (Grundkörper) in der Bodenplatte bzw. Außenwand ist der Bauherr nach dem Arbeitsblatt DVGW Arbeitsblatt GW 390 verantwortlich. Sofern Mängel in der bauseitigen Vorbereitung ersichtlich sind, werden diese dem Bauherr zum Ausschluss evtl. späterer Regressansprüche schriftlich mitgeteilt.

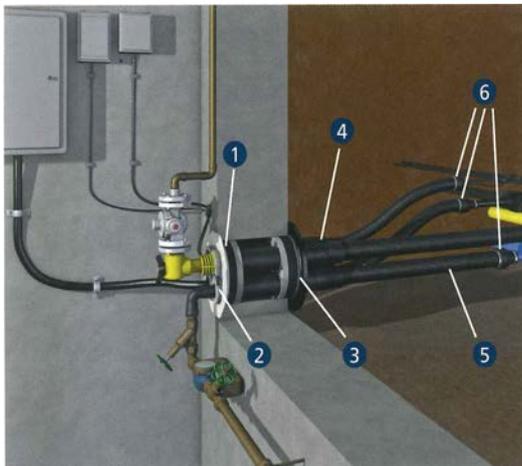
Die Schutzschläuche zum Anschluss an das Rohbauteil werden für Gebäude ohne Keller bereits unter der Bodenplatte durch die Stadtwerke Mühlacker vorverlegt und sind durch den Bauherr einzusanden. Die Verlegung der Schutzschläuche unter der Bodenplatte ist im Bauzeitenplan entsprechend zu berücksichtigen.

Das technische Fachpersonal der Stadtwerke Mühlacker erstellt die beauftragten Hausanschlüsse an die vorgelagerten Netze und garantiert die Abdichtung der Netzanschlussleitungen nach DVGW GW 390 (Installationsteil) zur Mehrspartenhauseinführung.



Muster für Mehrsparteneinführungen

Neubau mit Keller



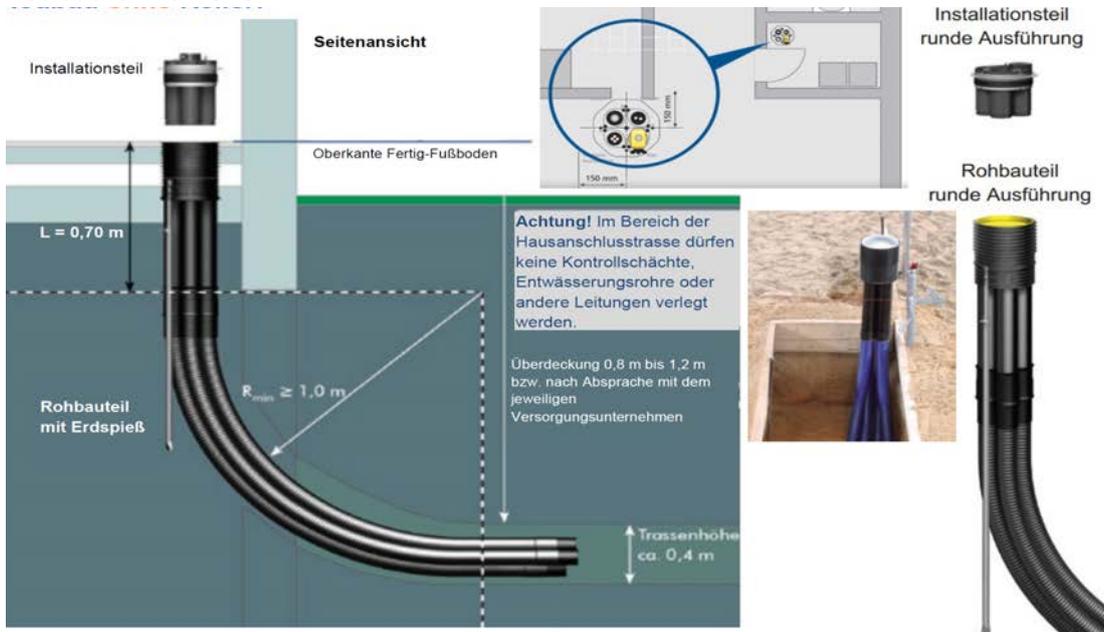
- 1 Innendichteelement**
8-Kant Kontur für optimale Ausrichtung der MSH Basic/Professional
- 2 Spartendichtelemente**
jede Sparte – Elektro, Wasser und Telekommunikation – hat ihr spezifisches Dichtelement
- 3 Außendichtelement**
erhältlich für WU-Beton, schwarze Wanne, Doppel-/Elementwand mit und ohne Perimeterdämmung
- 4 Doppelmuffe/Rohranschluss**
zum Anschluss von flexiblen Wellrohren
- 5 Leerrohre**
z.B. Kabuflex DN75
- 6 Manschettenstopfen**
zum sicheren Abdichten vom Mantelrohr zum Elektrokabel, zur Wasserleitung und zu Telekommunikationsleitungen



Besonders für gemauerte Kellerwände sowie Kellerwände mit KMB-Abdichtung empfiehlt sich der Einbau geeigneter Futterrohre. Die Auswahl des richtigen Futterrohres ist abhängig vom Lastfall und der Art der Gebäudeabdichtung.

Quelle: <http://www.fhrk.de/hauseinfuehrung-fuer-haeuser-mit-keller>

Neubau ohne Keller



Quelle: <http://www.fhrk.de/planungshilfe-fuer-haeuser-ohne-keller>

